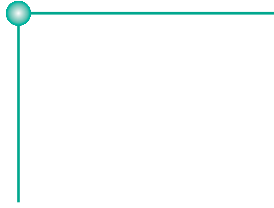


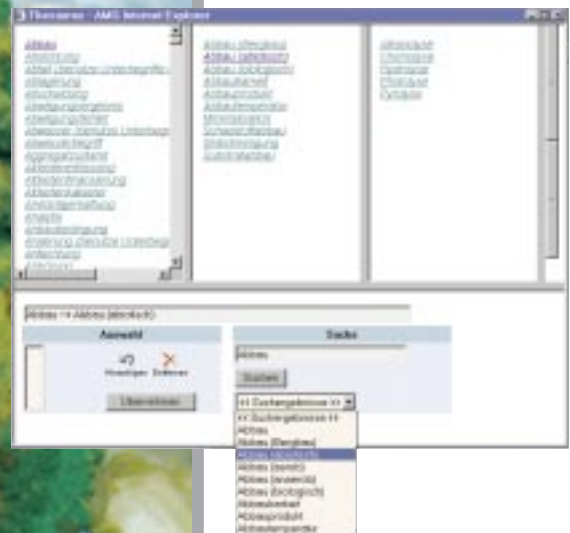
ELISE



Aus funktionaler Sicht ist ELISE ein föderatives, Internet-basiertes Autoren- und Informationssystem, das von den beteiligten Nutzergruppen mit Inhalten gefüllt und aktualisiert wird. Eine gemeinsame Datenbasis integriert Projekte, Daten und Informationen, schafft Zugriffsmöglichkeiten und Transparenz für Teilnehmer und Besucher des Systems, und bildet damit ein wirkungsvolles Kommunikationsforum.

Wesentliche Merkmale von ELISE:

- verteilte Informationseinbringung und -pflege durch die Forscher selbst
- Informationseinordnung über eine abgestimmte Verzeichnishierarchie
- für die Umweltforschung spezifische Inhalte: Karten, Daten, ...
- einheitliche Gestaltung für gleichartige Inhalte
- volle Web-Nutzung für die individuelle Gestaltung oder Referenzierung
- Integration von (bereits existierenden) Berichten, Dateien, Meßdaten, ...
- abgestufte Nutzungsrechte dezentral verwaltet durch Projektkoordinatoren
- Software-Thesaurus auf Grundlage des U MPLIS Umweltdatenkatalogs (UDK)
- raum- und zeitbezogene Klassifizierung und Suche
- „ad hoc“ einzurichtende Diskussionsforen und Email-Listen.



(Quelle: Dr. Prange, GKSS)